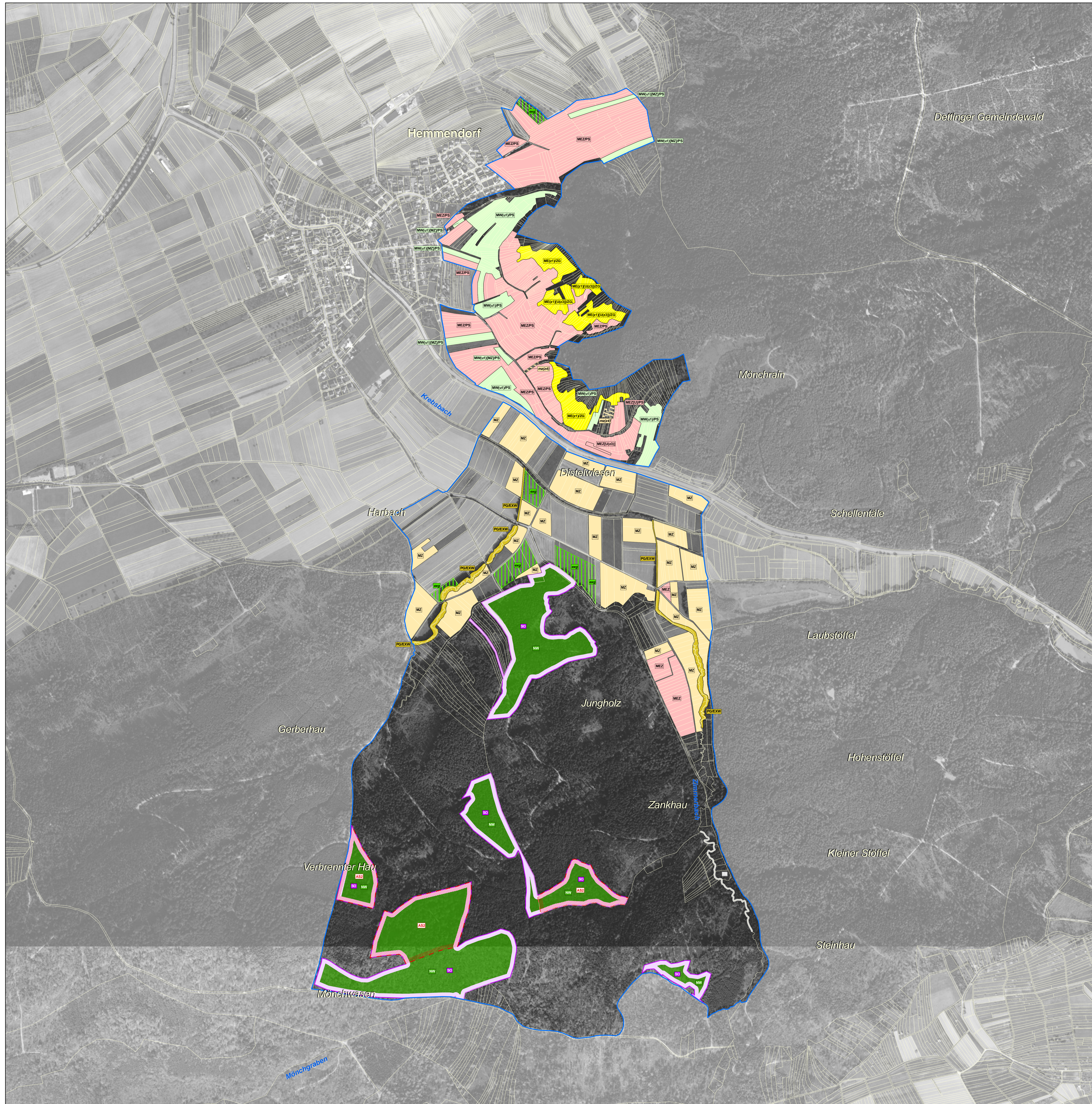


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

FFH-Gebiet (blue outline)
 Flurstücksgrenze (grey lines)
 Vogelschutzgebiet (pink outline)

Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd einmalig - ME
- Mahd zweimalig - MZ
- Mahd ein- bis zweimalig - MEZ
- Pflege von Streuobstbeständen - PS
- Umtriebsweide - U
- Mähweide - MW
- Pflege von Gehölzbeständen - PG
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - ZG
- Auslichten - AL
- Pflege von Gewässern - PW
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft - NW
- Spezielle Artenschutzmaßnahme - AS
- Entwicklung beobachten - EB
- Sonstiges (Verzicht auf Kompensationskalkulation durch Verblasen) - SO

Entwicklungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd zweimalig - mz
- Extensivierung der Grünlandnutzung - exg
- Umbau in standorttypische Waldgesellschaft - uw
- Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlschwelen - bs
- Fischereiliche Maßnahme - fm

Weitere Erhaltungsmaßnahmen für die Fledermausarten umfassen Spezielle Artenschutzmaßnahmen. Sie werden aus kartografischen Gründen (Überlagerungen) nicht dargestellt und daher nur im Text beschrieben.
 Im Wald sind zudem Entwicklungsmaßnahmen für Lebensraumtypen (Entnahme standortfremder Baumarten, Förderung der Habitatstruktur) und den Hirschkäfer (Spezielle Artenschutzmaßnahme, Erhöhung des Eichenanteils, Förderung der Habitatstruktur) vorgesehen. Aufgrund zahlreicher Überlagerungen ist hier ebenfalls eine Darstellung aus kartografischer Sicht nicht möglich.

Vollständige Kürzelzelle für Maßnahmen:
 Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die vorrangig auszuführende Maßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. In den eckigen Klammern [] stehen alternative Maßnahmen. Erhaltungsmaßnahmen sind "rot", Entwicklungsmaßnahmen "hell kursiv" dargestellt. Die Farbe des Kästchens bzw. der Schrift entspricht der Farbe der zuerst genannten Maßnahme.
 Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

Beispiel:
 MZ/MW/PS (weitere Maßnahme durch "/" voneinander getrennt)
 () zusätzliche Erläuterung der Maßnahme
 [] alternative Maßnahme
 rot/vorgrün vorrangig auszuführende Maßnahme
 Farbe des Kästchens bzw. der Schrift, entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

Beispiel:
 vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen: Mahd mit Abräumen, zwei Schritte pro Jahr; alternativ: Einrichtung Mähweide; Pflege von Streuobstbeständen.

AL Auslichten	FM Fischereiliche Maßnahme
AS Spezielle Artenschutzmaßnahme	ME Mahd mit Abräumen, ein Schritt pro Jahr
AS1 Bereitstellung einer mosaikartigen Kulturlandschaft	MEZ Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimaliger Schritt pro Jahr
AS2 Erhaltung geeigneter Habitatsstrukturen für Halbtagsdachschnäpper und Fledermäuse im Wald	MW Mähweide
AS3 Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Brachen und Bereitstellung von Ansetzweiden	MZ Mahd mit Abräumen, zwei Schritte pro Jahr
AS4 Quarterschutzmaßnahmen für Fledermäuse in Streuobstwiesen	NW Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
BG Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen	PG Pflege von Gehölzbeständen
BS Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlschwelen	PS Pflege von Streuobstbeständen
E Entschärfen	PW Pflege von Gewässern
EB Entwicklung beobachten	SC Schließung von Gräben
EXG Extensivierung Grünlandnutzung	U Umtriebsweide
EXW Extensivierung von Gewässerrandstreifen	UW Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
	ZG Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Maßnahmenzusatz:
 Mahdzeitraum:
 (E1) Juli bis August
 (E2) Oktober bis November
 (E3) Ab Anfang Juli
 (E4) Zwei Schritte im Sommerhalbjahr

Sonstiges:
 (R1) Einrichtung Mähweide
 (R1) Reduzierung Weidezeiten
 (R1) Turnus alle drei bis vier Jahre

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte 1:200.000 (TÜK200)
 Orthophoto
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

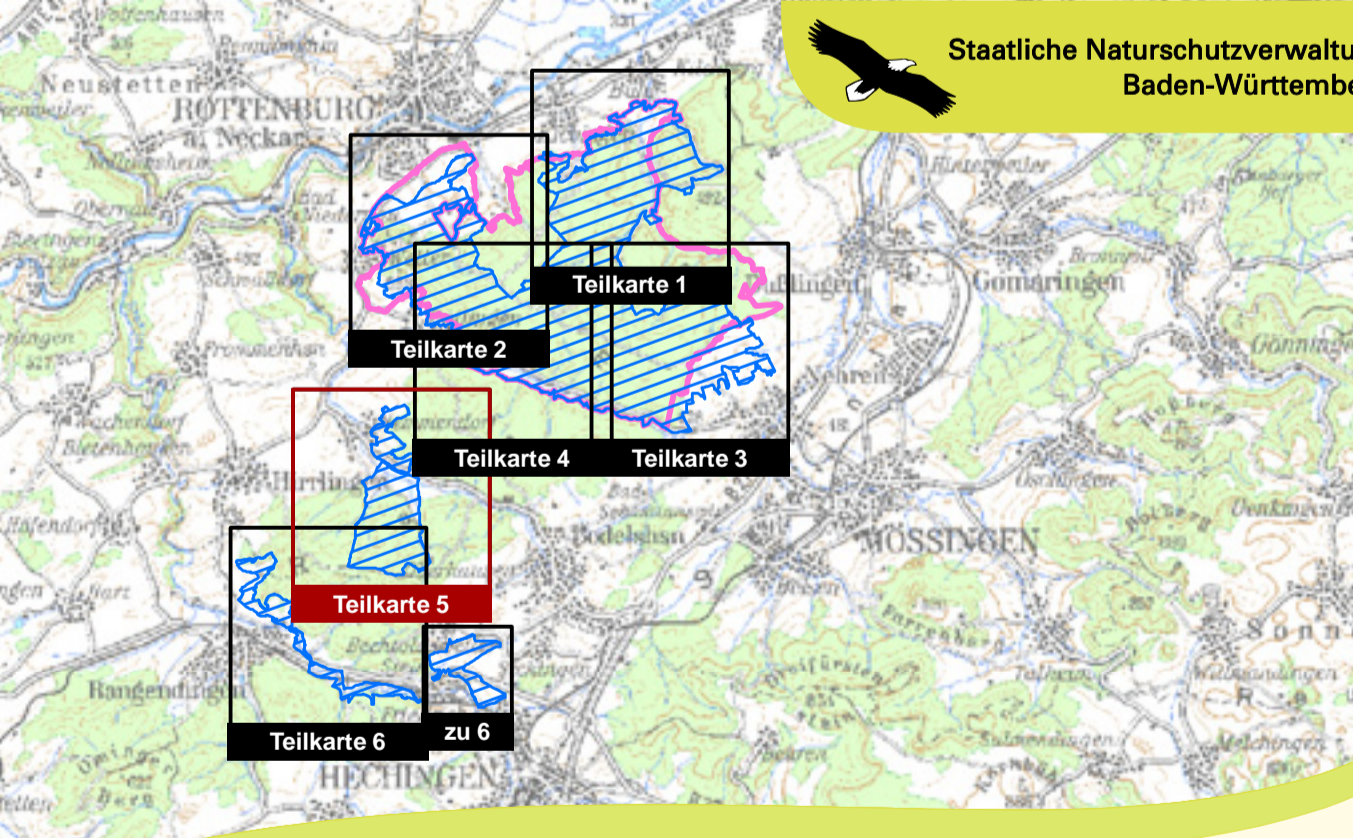
Managementplan für das FFH-Gebiet 7519-342 Rammert und für das Vogelschutzgebiet 7519-401 Mittlerer Rammert

Maßnahmenkarte
 Teilkarte 5

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: J. Lehmann, U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt: 31.08.2012
Stand der Kartierung: 30.09.2010
Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN



Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN